

Kult m<sup>2</sup>

Klima  
Umwelt  
Lebensraum  
Technik

## Praxisbetrieb für dynamische Transformations- prozesse



# Prozessbasierte Praxisbeschreibung

Wir verstehen uns als praxisorientierter Transformationspartner für Bestandsimmobilien, der nicht statisch plant, sondern in kontinuierlicher Rückkopplung mit Markt, Regulierung und Technik arbeitet. Unsere Tätigkeit bildet lebende Prozesse ab, die sich fortlaufend verändern und anpassen.

## 1. Marktbeobachtung & Rückkopplung

- Aktive Aufnahme von Marktreaktionen (Eigentümer, Genossenschaften, Investoren, Nutzer)
- Analyse von Akzeptanz, Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit
- Strategische Anpassung von Konzepten auf reale Bedürfnisse und Rückmeldungen

→ Planung ist bei uns kein Endpunkt, sondern ein iterativer Prozess.

## 2. Technischer Fortschritt & Weiterbildung

- Kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung in:
  - Technischer Gebäudeausrüstung (TGA)
  - Heizungs-, Lüftungs- und Energiesystemen
  - Baustoffen und neuen Materialtechnologien
  - Bewertung neuer Technologien unter Praxis-, Kosten- und Fördergesichtspunkten
- Studierende erleben hier:
  - wie Innovation geprüft wird,
  - wo sie sich durchsetzt,
  - und wo sie scheitert.

## 3. Regulierung, Recht & Förderung

- Laufende Auseinandersetzung mit:
  - Förderbedingungen (BEG, KfW, BAFA)
  - regulatorischen Änderungen
  - relevanter Rechtsprechung
- Übersetzung abstrakter Vorgaben in praktisch umsetzbare Lösungen

Das schafft ein realistisches Verständnis für Regelwerk  $\neq$  Realität, sondern: Regelwerk im Spannungsfeld von Markt und Technik

## 4. Branchenrealität Wohn- und Gewerbeimmobilien

- Konfrontation mit realen Fragestellungen der Immobilienwirtschaft:
  - Wirtschaftlichkeit
  - Bestandsschutz
  - Nutzerinteressen
  - Investitionszyklen
- Arbeit in Wohn- und Gewerbeimmobilien mit unterschiedlichen Logiken und Zwängen

## Prozessbasierte Praxisbeschreibung



### 5. ESG als integrierter Lern- und Kooperationsrahmen

- ESG wird nicht isoliert betrachtet, sondern prozessual integriert
- Nutzung praxiserprobter Scoring-Modelle
- Kritische Reflexion von Zielkonflikten (Ökologie, Soziales, Wirtschaftlichkeit)
- Zusätzlich arbeiten wir mit externen Kooperationspartnern aus den Bereichen Environment, Social & Governance, die:
  - fachliche Impulse liefern,
  - als Wissenspartner fungieren,
  - und als Bildungsvervielfältiger in Lehre und Praxis eingebunden werden können.
- Didaktischer Kern – Studierende lernen bei uns:
  - mit Unsicherheit umzugehen,
  - Entscheidungen unter Markt- und Regulierungsdruck zu treffen,
  - und Systeme zu verstehen statt Einzelmaßnahmen zu optimieren.



### Ihr Ansprechpartner:

Andreas Seipp

0202-74700262

a.seipp@kultm2.de

www.kultm2.de

Friedrich-Ebert-Straße 90

42103 Wuppertal

#### Hinweis zum Haftungsausschluss

Alle in diesem Prospekt enthaltenen Informationen und Rechenbeispiele wurden nach bestem Wissen und Gewissen sowie auf Basis der uns vorliegenden Unterlagen erstellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass sich Förderbedingungen oder gesetzliche Vorgaben im Laufe der Zeit ändern können. Daher dienen die dargestellten Beispiele lediglich zur Veranschaulichung des Systems und stellen keine verbindlichen, auf ein konkretes Projekt anwendbaren Berechnungen dar.

Wir übernehmen keine Haftung dafür, dass die im Prospekt dargestellten Ergebnisse unter veränderten Bedingungen oder zukünftigen Richtlinien in dieser Form erreichbar sind. Wir empfehlen Ihnen, sich vor einer endgültigen Entscheidung individuell beraten zu lassen und aktuelle Informationen einzuholen.